



Kreisjugendring Mühldorf a. Inn
Brauner Str. 4, 84478 Waldkraiburg

**Protokoll der Vollversammlung
vom Montag, den 04.12.2023 um 19:30 Uhr in der Schenkerhalle
Braunauer Straße 4, 84478 Waldkraiburg**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende, Marion Rasovic, begrüßt alle anwesenden Gäste und Ehrengäste, im Besonderen Sandra Bubendorfer-Licht, Bundestagsabgeordnete, Claudia Hausberger, Bezirksrätin, Ilse Preisinger-Sontag, stellvertretende Landrätin, Claudia Holzner, Fachbereichsleitung im Amt für Jugend und Familie, Robert Pötzsch, Bürgermeister der Stadt Waldkraiburg, Caroline Puffer, kommunale Jugendpflegerin, Bernd Rohrbach, Bezirksjugendring Oberbayern, Julian Sieber, Sprecher der Jugendreferent (JR) und JR der Gemeinde Schwindegg, Gottfried Kirrmeier, JR der Stadt Mühldorf, Christoph Arz, JR der Stadt Waldkraiburg, Daniela Reingruber, JRin der Gemeinde Aschau, Ottilie Gantenhammer, JRin Gemeinde Ampfing, Mustafa Comuk und Markus Maderstorfer, die Jugendbeamten der Polizei Waldkraiburg, Erika Fischer von der Presse, und alle Delegierten und Vorstandsmitglieder des Kreisjugendringes. Entschuldigt sind: Richard Fischer, Dr. Georg Gafus, Kreistagsmitglied, Michael Hetzel Bürgermeister der Stadt Mühldorf, Robert Kamhuber, Bürgermeister der Gemeinde Schwindegg, Rainer Greilmeier, Bürgermeister der Gemeinde Rattenkirchen, Renate Folger und Michael Sedlmaier, Jugendreferenten Obertaufkirchen.

Grußwort Ilse Preisinger-Sontag

Frau Ilse Preisinger-Sontag freut sich als stellvertretende Landrätin dabei sein zu dürfen und wünscht dem Kreisjugendring für 2024 soviel Erfolg wie 2023 die Veranstaltungen waren. Vom Ausblick 2024 würde Sie gerne mehr sehen wollen, hofft aber, dass einiges in Planung ist. Sie dankt dem Vorstand und den Hauptamtlichen Kräften und wünscht ihnen für 2024 alles Gute. Frau Preisinger-Sontag betont, dass die Unterstützung von Landkreisseite auf alle Fälle kommt, wir alle dennoch den Gürtel enger schnallen müssen. Sie werden alles wohlwollend prüfen, wenn die entsprechende Anforderung kommen und alle einzelnen Aktionen mit Zahlen hinterlegt werden um sie entsprechend unterstützen zu können. Sie Dankt dem KJR nochmals für die Einladung, die Arbeit in 2023 und wünscht viel Erfolg für das Jahr 2024

Sandra Bubendorfer Licht

Frau Bubendorfer-Licht bedankt sich für die Einladung und freut sich, da sein zu können. Sie sei immer sehr nah und freut sich immer über die Arbeit die der KJR leistet. Sie fand den Rückblick sehr fulminant und bedankt sich ganz herzlich für das vielfältige Programm von Workshops und der politischen Bildung – wie funktioniert Demokratie, übers Radio, das Ferienprogramm um nur einiges zu nennen. Sie dankt allen für die Bereitschaft, dass so tolle Projekte zustande kommen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Geschäftsführerin. Sie wünscht Claudia Hausberger alles Gute für den neuen Start und auch für das Jahr 2024. Besonders hervorheben möchte sie die Kinderstadt, die sie am meisten begeistert. Sie würdigt das Engagement, den Antrag geschrieben zu haben und dafür die Fördermöglichkeit erhalten zu haben. Sie kann sich heute noch an die E-Mail erinnern, in der stand, dass der Zuschlag nach Waldkraiburg zum KJR geht, weil wir das beste Konzept dazu hatten. Sie dankt dem KJR sehr dafür, denn die Begeisterung und die Vielfalt der Kinder in der Kinderstad ist einmalig. Sie weiß, dass die Zeiten nicht einfach sind und betont, dass sie für den KJR immer greifbar sein wird und hofft jederzeit helfen zu können. Sie dankt dem KJR nochmals für das Engagement, freut sich auf 2024 und hofft oft bei weiteren Aktionen dabei sein zu können.

Es sind 22 von 37 stimmberechtigten Delegierten anwesend. Somit ist das *Gremium beschlussfähig!*

Verband	stimmer. Delegierte	anwesende Delegierte
Bayer. Jugendrotkreuz	2	
Jugend des Deutschen Alpenvereins	2	1
Jugendorganisation Bund Naturschutz	2	1
Pfadfinder Weltenbummler	1	
Ring der Pfadfinder	2	2
Jugendfeuerwehr	3	3
THW	1	
Gemeindejugendwerk Bayern/Ev.freik.Jugend	1	1
Adventjugend der Freikirche der Siebenten-Tages- Adventisten (CPA Falken)	1	
Jugendkapelle Mühldorf/Bläserjugend Musikbund	1	
Bayer. Trachtenjugend	3	2
Bayer. Sportjugend im BLSV	4	4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	4	3
Evangelische Jugend in Bayern	4	4
Bayerische Schützenjugend	1	
DLRG Jugend	1	
Jugendtreff Kraiburg	1	
Ditib Jugend	2	
Landeswerk des BFP in Bayern	1	1
Summe	37	22

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung haben alle erhalten. Protokoll → **Beschluss: 3 Enthaltungen, Rest dafür**

3. Jahresrückblick 2023

Marion Rasovic stellt den Jahresrückblick anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Die Präsentation umfasst die Aktivitäten und Entwicklungen des Kreisjugendringes und bietet einen Einblick in die geleistete Arbeit und die momentane Besetzung der Geschäftsstelle. Diese kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

1 Stimme mehr ab 20:04 Uhr - jetzt 23/37

4. Haushalt 2024

Vorgestellt von Marion Rasovic

Im Vorfeld hat jeder die Unterlagen zum HH 2024 erhalten mit einer Einsparung von 9,96 % um eine Grundlage zum Beschließen zu haben. Im Falle eines negativen Beschlusses tritt die 60% Regelung in Kraft. Im Frühjahr 2024 wird es einen Nachtragshaushalt geben. Es wird Einsparungen geben, angefangen bei der Vorstandschaft. Dieser verzichtet freiwillig auf ihre Sitzungsgelder für 2024 (Ansatz 3000€) um Gelder für andere Dinge zur Verfügung zu stellen. Das größte Problem sind die Fixkosten, die man nicht runterfahren kann. Die Energiekosten sind gestiegen, daher werden auch die Fixkosten insgesamt steigen. Der nächste Posten sind die Personalkosten.

Veronika Schneider erklärt den Aufbau der Kostenstellen und wie sich diese zusammensetzen.

Bernd Rohrbach vom Bezirksjugendring spricht sich für den KJR aus und sieht, dass der KJR versucht hat, den Haushalt „auf Knopf zu nähen“ und diesen aber sehr eng genäht hat, da bei den Personalkosten der Ansatz gleich hoch ist wie in 2023 und die Kostensteigerungen wegen der Tarifierhöhungen nicht mit einberechnet wurden. Marion Rasovic erklärt, dass hier Personalstunden abgehen werden und dies im Umkehrschluss Personalabbau bedeutet. Dies sieht Bernd Rohrbach als sehr problematisch an, wenn man bedenkt, dass die Hälfte des HH fremdfinanziert ist und wir für wichtige Projekte und Maßnahmen damit gemacht haben, aber auch zusätzliche Kräfte für diese Projekte finanziert. 2024 stagnieren die Drittmittel ebenfalls und dann auch noch beim Zuschuss vom Landkreis zu sparen sieht er als sehr schwierig, daher müsse das an die Politik gehen.

Marion Rasovic erklärt, dass der Haushalt so aufgestellt ist, dass 9 Stunden Pädagogenstunden (von 41), 5 Verwaltungs-/Buchhaltungsstunden und 8 Stunden Geschäftsführung.

Es entstand eine sehr große und lange Diskussion, ob und wieviel man bei der Jugendarbeit sparen sollte und findet es als ein falsches Zeichen, wenn der ehrenamtliche Vorstand auf seine Sitzungsgelder verzichtet. Frau Claudia Holzner besteht auf einen Haushaltsentwurf mit grundsätzlicher 20% Kürzung um eine Basis für die Kreistagssitzung zu haben. Bei der Kreistagssitzung könne dann besprochen werden, ob man von der Grundsatzkürzung abweichen kann bei dem ein oder anderen Projekt, daher sind Zahlen wichtig. Die vorgelegte Kürzung kann nicht akzeptiert werden. Ziel ist es den Bestand zu erhalten und die Durststrecke der nächsten 2 Jahre solidarisch bestehen zu können um dann wieder gestärkt nach vorne gehen zu können. Ausgeschlossen von der Kürzung sind die 21.000€ Zuschüsse an die Vereine. Diese sind im Landkreiszuschuss inkludiert.

Bernd Rohrbach und Christoph Arz appellieren an die Politik alles wohlwollend zu prüfen.

Es gibt einen Geschäftsordnungsantrag zur sofortigen Abstimmung – einstimmig (ohne Gegenrede)

→ Beschluss: HH 2024: 2 Enthaltung, Rest dagegen

5. Bericht AK Zuschussrichtlinien und Abstimmung

Präsentation der Zuschussrichtlinien von Vroni dient als Zwischenstandsbericht, daher keine Abstimmung. Die Zuschussrichtlinien werden bis zur nächsten VV überarbeitet.

6. Sonstiges

Bernd Rohrbach gibt die Neuigkeiten aus dem Bezirk weiter. Er erklärt die Möglichkeit zum Fördertopf Mehrbedarf Diversität, der von jedem Jugendverband genutzt werden kann um einen Mehrbedarf zu beantragen um inklusiver arbeiten zu können. Außerdem gab es Wahlen beim Bezirk, Oguz Tasdelen ist wieder Vorsitzender, Bernd Rohrbach selbst ist der Stellvertreter und ein Platz ist noch frei und hofft, diesen bei der Frühjahrsvollversammlung nachbesetzen zu können.

Otti Gantenhammer fragt an, ob die Organisation eines Erste-Hilfe-Kurses über den KJR möglich ist um diesen den Verbänden zur Verfügung zu stellen, Bsp. für die Beantragung einer Juleica. Veronika Schneider möchte sich diesem gerne annehmen und bittet um die E-Mail-Adressen derjenigen, die Interesse haben.

Der Termin der nächsten Vollversammlung wird noch bekannt gegeben. Die neue Vorsitzende Marion Rasovic bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden und schließt die Vollversammlung um 21:40 Uhr.

Waldkraiburg, 04.12.2023

Marion Rasovic
Vorsitzende

Fatime Sadiku
Verwaltungsangestellte/Protokollführerin